

16. August 2021

KVB weitet Busangebot im Schülerverkehr noch einmal aus

Insgesamt mehr als 200 zusätzliche Fahrten täglich – Zusatzbusse fahren hinter den regulären Bussen her – Situation wird weiter beobachtet

Die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) werden vom Schulbeginn am kommenden Mittwoch an in Abstimmung mit der Stadt Köln das Angebot der Busfahrten im Schülerverkehr noch einmal ausweiten. Über die 60 zusätzlichen Fahrten hinaus, die die KVB grundsätzlich jeden Tag im Schülerverkehr anbietet, finden täglich auf 25 Linien weitere 153 Fahrten privater Unternehmer statt, noch einmal elf mehr als in der Zeit zwischen den Oster- und den Sommerferien. Auf diese Weise soll die Situation auf besonders ausgelasteten Strecken entspannt und das Ansteckungsrisiko für die Fahrgäste weiter verringert werden.

Die Strecken, auf denen die Busse fahren, wurden auf Basis von Erkenntnissen aus dem vergangenen Schuljahr in Verbindung mit Rückmeldungen der Schulen geplant und zwischen Stadt und KVB abgestimmt. Die Situation im Schülerverkehr wird weiter intensiv beobachtet, gegebenenfalls wird die KVB nachsteuern.

Die zusätzlichen Busse werden dabei meist nicht auf dem gesamten Linienweg eingesetzt, sondern auf den Abschnitten mit einer besonders hohen Auslastung. Die Zusatzbusse, überwiegend Reisebusse, fahren jeweils unmittelbar hinter den regulären Bussen her. Die Zusatzverkehre sollen komplett aus den Mitteln finanziert werden, die die NRW-Landesregierung zur Verbesserung des Infektionsschutzes im Schülerverkehr zur Verfügung stellt.

Nähere Informationen unter www.kvb.koeln.

-map-